



Eindämmung des Corona-Virus

Unser Land und unsere Gesellschaft stehen im Kampf gegen die Ausbreitung der Corona-Pandemie vor einer großen Bewährungsprobe. Die Bayerische Staatsregierung hat eine Reihe von Maßnahmen für Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Krankenhäuser, Seniorenheime und ambulante Pflege ergriffen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Auch in Gochsheim sind Hallenbad, Großturnhalle, Fritz-Zeilein-Halle, Spielplätze, öffentliche Grünflächen, öffentliche Sportplätze, gemeindliche Räume und Säle geschlossen. Übungen unserer Feuerwehren werden bis auf weiteres ausgesetzt. Feuerwehrhäuser werden nur noch zu Einsatzzwecken betreten.

Um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung auch weiterhin zu gewährleisten, ist das Rathaus seit Dienstag, den 17. März 2020, für den Besucherverkehr geschlossen. Die bisherigen Öffnungszeiten werden bis auf weiteres ausgesetzt.

In dringenden Angelegenheiten können die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung unter ihrer jeweiligen Durchwahlnummer, per E-Mail (im Internet unter www.gochsheim.de zu finden) oder über die Zentrale (Tel.: 09721/6444-0 oder E-Mail: info@gochsheim.de) erreicht werden.

Nur für wichtige Anliegen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden und für die ein persönliches Erscheinen im Rathaus zwingend notwendig ist, werden individuelle Termine vereinbart.

Ins Rathaus wird der Zutritt grundsätzlich nur noch nach vorheriger telefonischer Anmeldung gewährt.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Wie Sie wissen, hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 16. März 2020 für Bayern den Katastrophenfall verkündet. Am 20. März 2020 wurde eine 14tägige Ausgangsbeschränkung von der Bay. Staatsregierung ausgesprochen. Die Unvernunft mancher Mitbürger hat zu Recht zu dieser Maßnahme veranlasst. Lebensmittelgeschäfte, Getränkemärkte, Banken, Apotheken, Drogerien, Optiker, Hörgeräteakustiker, Post, Tankstellen, Onlinehandel sind geöffnet sogar mit der Möglichkeit von verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr und am Sonntag zwischen 12 und 18 Uhr.

Damit ist das gesellschaftliche Leben noch drastischer und konsequenter eingeschränkt. Fitnessstudios, Schwimmbäder, Kinos, Tanzschulen, Jugendräume usw. schließen ihre Türen. Geschäfte die nicht der Grundversorgung dienen schließen ebenfalls. Gaststätten können noch Hol- und Bring-Service anbieten. Es wurde ein Veranstaltungs- und Versammlungsverbot ausgesprochen. Alle geplanten Veranstaltungen sind in Gochsheim und Weyer abgesagt.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die mit großem persönlichen Einsatz unermüdlich und selbstlos in den geöffneten Geschäften und im Großhandel für die Grundversorgung arbeiten, damit die Bevölkerung trotz der Krise gut versorgt ist. Sowohl im Seniorenheim als auch in der ambulanten Pflege erbringen die Mitarbeiter unter erschwerten Bedingungen großartige Leistung. Mein ausdrücklicher Respekt gilt allen, die in dieser schweren und noch nie dagewesenen weltweiten Krise mit vollem Einsatz ihrer Arbeit nachgehen, auch die Notbetreuung in der Schule und in den Kindergärten aufrechterhalten. Im Krankenhaus und in den Arztpraxen hilft man nach besten Kräften. Eine Solidarität und Hilfsbereitschaft ist in Deutschland zu erkennen die mir und vielen anderen Bürgern Mut macht, dass wir diese Corona-Pandemie gut überstehen werden. Bitte helfen Sie alle mit. Beachten Sie die Hygienevorschriften, halten Sie 1,5 m Abstand, nehmen Sie Rücksicht auf unsere Senioren, bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit in diesen besonderen Zeiten. Nehmen Sie die empfohlenen Verhaltensweisen wirklich ernst, verlassen Sie das Haus nur um Ihrer Arbeit nachzugehen, dringende Lebensmitteleinkäufe zu tätigen oder Bedürftige zu unterstützen die sich nicht selbst helfen können. Die Hilfsbereitschaft ist groß, herzlichen Dank dafür. Auch wir in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof und EVU geben unser Bestes. Gemeinsam sind wir stark.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie auch auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-schweinfurt.de Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

*Ihre Erste Bürgermeisterin
Helga Fleischer*

Metzgermobile

Weyer :

jeden Freitag von 15 - 16 Uhr
Obertor - am Brunnenhäuschen

Gochsheim, Am Plan :

jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr

und

am Freitag, 03. April 2020
von 9 - 14 Uhr

Metzger- und Käsemobil

Verkauf von Wurst- und Fleisch-
waren aus Direktvermarktung
am Metzgermobil

V.i.S.d.P. Gemeinde Gochsheim, 23.03.2020

Gemeindeblatt online



Scannen Sie diesen QR-Code und kommen Sie bequem an Ihr aktuelles Gemeindeblatt. Hier finden Sie auch das Archiv der letzten Ausgaben.

**Wichtige Telefonnummern****Gemeindeverwaltung:**

Telefon Zentrale	6444-0
Fax	6444-29
E-Mail	info@gochsheim.de
1. Bürgermeisterin nach Dienstschluss	6444-28

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch	14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 17 Uhr

Gemeindliche Einrichtungen:

Hallenbad	646135
Grundschule	6752930
Mittelschule	64962-0
Fax	64962-10
Jugendtreff	6750641
Fritz-Zeilein-Halle (nur während Veranstaltungen)	61668

Ver- und Entsorgung

Strom:	
EVU Gochsheim	6444-26

Unterfr. Überlandzentrale	
Lülsfeld	09382/6040
Wasser:	
Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe	09725/7000
Abwasser:	
Gemeinde	6444-17
Gas:	
Stadtwerke Schweinfurt	931-224
Abfall:	
Landratsamt Schweinfurt	55-546

Grünschnittdeponie:

geschlossen

Altkleidersammlung

Container Standort:	
Bauhof, Schneidergasse 3	
Abgabe:	
Montag bis Donnerstag	8 bis 15.30 Uhr
Freitag	8 bis 11 Uhr

Kirchen:

Evang. Pfarramt St. Michael	61113
Kath. Pfarramt St. Matthias	61116
Kindertagesstätten:	
AWO-Kindertagesstätte „Schatzinsel“	2919960
Evang. Kindertagesstätte „Kunterbunt“	63983
Kath. Kindertagesstätte „Rasselbande“	6468780

Sozialstationen:

Evang. Diakoniestation Gochsheim, Raiffeisenstraße 6	63158
Caritas Sozialstation Gochsheim Goethestraße 10	61669
Polizei	110
Polizeiinspektion Schweinfurt	2020
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117

Gemeinde Gochsheim**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Sie können aktiv in unserer Gemeinde mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen. Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse: -----

Telefon: -----

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert | <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage |
| <input type="checkbox"/> Gehweg, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt | <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> verdeckt |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | | |

Kurze Ortsangabe: -----

Unterschrift -----

**Notdienst****Apothekennotdienst vom
27.3.2020 bis 13.4.2020****Dienstbereitschaft von 8 bis 8 Uhr am Folgetag**

- | | |
|----------------|---|
| 27. Mrz | St. Helena-Apotheke, Grafenrheinfeld |
| 28. Mrz | Stern-Apotheke, Schwebheim |
| 29. Mrz | Apotheke im HausarztZentrum,
Grafenrheinfeld |
| 30. Mrz | Apotheke im HausarztZentrum, Grf. |
| 31. Mrz | Apotheke Stenger, Gochsheim |
| 01. Apr | Stern-Apotheke, Schwebheim |
| 02. Apr | Apotheke Schonungen, Schonungen |
| 03. Apr | Apotheke an den Gaden, Gochsheim |
| 04. Apr | Ahorn-Apotheke, Kolitzheim |
| 05. Apr | Apotheke an den Gaden, Gochsheim |
| 06. Apr | St. Jakobus-Apotheke, Röhlein |
| 07. Apr | St. Helena-Apotheke, Grafenrheinfeld |
| 08. Apr | Apotheke im Mainbogen, Sennfeld |
| 09. Apr | Apotheke im HausarztZentrum, Grf. |
| 10. Apr | Apotheke im HausarztZentrum, Grf. |
| 11. Apr | Apotheke Stenger, Gochsheim |
| 12. Apr | Stern-Apotheke, Schwebheim |
| 13. Apr | Apotheke Schonungen |

Standesamt Mainbogen

Hauptstraße 11, 97526 Sennfeld
 Frau Ulrike Kummer, Tel. 09721 7651-28 oder
 Herr Ralf Simmat Tel. 09721 7651-22
 E-Mail: standesamt.mainbogen@sennfeld.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8 bis 12 Uhr,
 Mo. von 14 bis 16 Uhr, Do. von 13.30 bis 17.30 Uhr
 ⓘ zur Zeit nur telefonisch erreichbar



Amtliche Nachrichten

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gochsheim am 28. Januar 2020 im Sitzungssaal des Rathauses Gochsheim

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erste Bürgermeisterin Helga Fleischer eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass alle Mitglieder des Gremiums ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt und Beschlussfähigkeit somit gegeben war.
Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0

2. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde anerkannt.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

3. Baugesuche

Keine Veröffentlichung.

4. Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO); Geschwindigkeitsreduzierung; Weyerer Straße

Hierzu wurden die Beschlussvorlage der Verwaltung sowie die zusätzlichen Erläuterungen von Erster Bürgermeisterin Helga Fleischer und Geschäftsleiter Udo Böhnlein zur Kenntnis genommen. Nach eingehender Debatte wurde mehrheitlich folgender Beschluss gefasst:

Bei der Weyerer Straße handelt es sich um eine Haupterschließungsstraße.

Die mobile Beschilderung mit den Zeichen 274-30 StVO (Höchstgeschwindigkeit 30km/h) wird entfernt.

Anw.: 17 / Abst.: 14 : 3

In diesem Zusammenhang wurde seitens des Gremiums angeregt, eine mobile Geschwindigkeitsmessstelle aufzustellen. Darüber hinaus wurde im Hinblick auf die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Umgehungsstraße angeregt, die Weyerer Straße außerorts in Richtung Gochsheim auch mit Zeichen 274-70 StVO (Höchstgeschwindigkeit 70 km/h) zu beschildern.

Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0

5. Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung; Aufstellung von Verkehrszeichen; Grettstadter Straße

Hierzu wurde die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis genommen und der Aufstellung der Zeichen 286-10 StVO (Absolutes Haltverbot Anfang) beziehungsweise 286-20 StVO (Absolutes Haltverbot Ende) in der Grettstadter Straße zugestimmt.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

6. EDV-Ausstattung; Rathaus Gochsheim; Anschaffung von Computern und Bildschirmen; Vergabefreigabe

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, anlässlich der Kommunalwahlen am 15.3.2020 und anschließender Weiternutzung in der Gemeindeverwaltung 15 Computer (mit Bildschirmen und Zubehör) auszuschreiben und anzuschaffen.

Die nötigen Mittel sind im Haushalt 2020 zu berücksichtigen.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

7. Wahlen und Abstimmungen;

Festsetzung der Wahlhelferentschädigung und des Freizeitausgleichs für die Beschäftigten der Gemeinde; Grundsatzbeschluss

Hierzu wurde die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen und beschlossen, für alle weiteren Wahlen und Abstimmungen eine Wahlhelferentschädigung in Höhe von 50,00 EUR je Wahltag zu zahlen sowie eine kleine Brotzeit auszugeben. Die Beschäftigten der Gemeinde erhalten zusätzlich je einen ganzen Tag dienstfrei. Sollte ein zusätzlicher Tag zur Auszählung der Stimmen nötig sein, erhalten die Wahlhelfer nochmals 25,00 EUR je Tag. Die Beisitzer des Wahlausschusses erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 EUR je Sitzung. Diese Regelung ist für alle zukünftig stattfindenden Wahlen und Abstimmungen anzuwenden.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

8. Behindertenbeauftragter der Gemeinde Gochsheim; Tätigkeitsbericht 2019

Gemeinderatsmitglied Frank Widmaier stellte in seiner Funktion als Behindertenbeauftragter seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 (der der Niederschrift im Original als Anlage beigefügt ist und den Gemeinderatsmitgliedern im Nachgang zur Verfügung gestellt wird) vor. Dieser wurden von den Mitgliedern des Gremiums wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Erste Bürgermeisterin Helga Fleischer bedankte sich im Namen der Gemeinde für die von Herrn Widmaier und seinem Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Edwin Hußlein geleistete Arbeit. Diesem Dank schlossen sich die Fraktionssprecher an.

Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung

Es lagen keine Punkte für eine Bekanntgabe vor.

Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gochsheim am 11. Februar 2020

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erste Bürgermeisterin Helga Fleischer eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass alle Mitglieder des Gremiums ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt und Beschlussfähigkeit somit gegeben war.

Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0

2. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde anerkannt.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

3. Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.1.2020

Die Niederschrift wurde anerkannt.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

4. Jugendbeauftragter der Gemeinde Gochsheim; Tätigkeitsbericht 2019

Gemeinderatsmitglied Udo Müller stellte in seiner Funktion als Jugendbeauftragter seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 vor. Der Gemeinderat nahm diesen

wohlwollend zur Kenntnis und dankte ihm und seiner Stellvertreterin Julia Rübzig für das nicht selbstverständliche Engagement.

Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0

5. Baugesuche

Keine Veröffentlichung.

6. Bauleitplanung Sennfeld;

Bebauungsplan „Hotel Schweinfurter Straße“ und 5. Änderung des Flächennutzungsplans (Parallelverfahren);

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Hierzu wurde die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen; Einwände wurden nicht erhoben.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

7. Bestattungswesen;

Friedhof B;

Umgestaltung des Feldes 4;

Auftragsvergabe

Aufgrund der vorgenommenen Ausschreibung und der Beschlussvorlage des Bauamtes wird der Auftrag für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten für das Feld 4 im Friedhof B an die Firma Christian Müller, Gartengestaltung, Brunnengasse 7, 97469 Gochsheim mit einer Auftragssumme in Höhe von 43.082,17 EUR einschließlich Mehrwertsteuer vergeben.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

8. Bestattungswesen;

Friedhof D;

Neugestaltung der Grabfelder – 1. Bauabschnitt (BA); Auftragsvergabe

Aufgrund der vorgenommenen Ausschreibung und der Beschlussvorlage des Bauamtes wird der Auftrag für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Friedhof D für den 1. Bauabschnitt (BA) der Neugestaltung der Grabfelder an die Firma Christian Müller, Gartengestaltung, Brunnengasse 7, 97469 Gochsheim mit einer Auftragssumme in Höhe von 14.937,71 EUR einschließlich Mehrwertsteuer vergeben.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

9. Kommunales Förderprogramm im Altortbereich; Förderung von baulichen Maßnahmen;

Verlängerung

Hierzu wurde die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat sprach sich grundsätzlich dafür aus, das Kommunale Förderprogramm, das zunächst bis 31.12.2019 befristet war, zu verlängern.

Anw.: 17 / Abst.: 17 : 0

Die Mitglieder des Gremiums beschlossen mehrheitlich, die Verlängerung zunächst nur für ein Jahr (d. h. bis 31.12.2020) vorzunehmen, damit der ab 1.5.2020 neu zusammengesetzte Gemeinderat zeitnah die bisherigen Förderrichtlinien überdenken und gegebenenfalls überarbeiten kann.

Anw.: 17 / Abst.: 13 : 4

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung

Es lagen keine Punkte für eine Bekanntgabe vor.

Anw.: 17 / Abst.: 0 : 0



Bauleitplanung;

7. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest II“ im Gemeindeteil Gochsheim mit gleichzeitiger 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gochsheim;

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit;

Absage der öffentlichen Versammlung am 23.3.2020

Die für 23.3.2020 19 Uhr im Historischen Rathaus geplante öffentliche Versammlung wurde aufgrund der aktuellen Bedrohungslage durch den Coronavirus und Ausrufung des Katastrophenfalles für Bayern abgesagt! Darüber hinaus ist das Rathaus derzeit für den Besucherverkehr geschlossen.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen, die sozialen Kontakte soweit es geht zu vermeiden, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der beabsichtigten Planung erfolgt aufgrund der besonderen Situation online. Planentwürfe mit Begründungen sind ab 30.3.2020 für die Dauer eines Monats im Internet auf der gemeindlichen Homepage www.gochsheim.de unter dem Kurzlink > Bauleitplanung < einsehbar.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder per E-Mail (info@gochsheim.de) im Rathaus der Gemeinde Gochsheim abgegeben werden. Gochsheim, den 20.3.2020

gez.

Helga Fleischer

Erste Bürgermeisterin

Kursunterbrechung – Aktuelle Informationen 17.3.2020



Aus Infektionsschutzgründen bleibt der Kursbetrieb der Volkshochschule Schweinfurt inklusive der 16 Außenstellen im Landkreis mindestens bis zum 19. April unterbrochen. Kurse, Seminare und Veranstaltungen, die in diesem Zeitraum hätten beginnen sollen, wurden abgesagt. Sofern möglich werden Ersatztermine gesucht und kommuniziert. Unterbrochene Kurse werden nach einer Wiederaufnahme des Kursbetriebs fortgeführt. Ggf. müssen Kurstermine ersatzlos entfallen. In diesem Fall passen wir die Kursgebühr entsprechend an.

Durch die Kursunterbrechung entsteht in der Regel ein Rücktrittsrecht für Teilnehmende. Falls Sie Ihre Anmeldung stornieren möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an vhs@schweinfurt.de oder ein Schreiben an unsere Postadresse (vhs, Markt 1, 97421 Schweinfurt). Eine Stornierung dieser Art ist kostenlos. Ggf. werden bereits wahrgenommene Kurstermine dennoch berechnet und zu einem späteren Zeitpunkt abgebucht.

Die vhs-Verwaltung ist weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Dringende Anliegen können telefonisch unter 09721/515443 besprochen werden. Aktuelle Informationen zur Wiederaufnahme der Kurse können Sie der Ansage auf unserem Anrufbeantworter entnehmen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen. Auch wir wollen das Mögliche dazu beitragen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Bleiben wir also gesund – so gut es geht.

Ihre Volkshochschule Schweinfurt

Richtlinien der Gemeinde Gochsheim für die Förderung von baulichen Maßnahmen im Altortbereich vom 12.2.2020

Die Gemeinde Gochsheim gewährt auf der Grundlage dieses kommunalen Förderprogramms für Investitionen zur Erhaltung und Nutzung vorhandener alter Bausubstanz freiwillige Zuwendungen, um erhaltenswerte und/oder leer stehende Gebäude zu revitalisieren.

Damit soll eine Abwanderung in andere Siedlungsgebiete und eine Verödung der Altorte verhindert werden.

Die Förderung ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Gefördert werden nur bauliche Maßnahmen, nicht der Grunderwerb.

§ 1 Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ist auf den Innenbereich (Altortbereich) beschränkt. Die für den Gemeindeteil Gochsheim maßgebende Gebietskulisse ist aus Anlage 1 ersichtlich. Die für den Gemeindeteil Weyer maßgebende Gebietskulisse geht aus Anlage 2 hervor.

§ 2 Fördervoraussetzungen

(1) Das dem Förderantrag zugrunde liegende Gebäude muss im Geltungsbereich (§ 1) liegen und ein Baujahr von 1950 oder früher haben.

(2) Die Nutzung des Gebäudes hat nach der Bewilligung und Bezugsfertigkeit mindestens zehn Jahre lang so zu erfolgen, wie es nach den Antragsunterlagen geplant war und nach den Förderrichtlinien zulässig ist.

(3) Die Höhe der Investitionskosten zur Erhaltung und Nutzung vorhandener alter Bausubstanz, gegebenenfalls einschließlich Abrisskosten, muss für die Förderung mindestens 50.000,00 Euro betragen.

(4) Antragsberechtigt ist jede natürliche Person, die im Geltungsbereich Eigentümer oder Erwerber eines förderfähigen Anwesens ist (Antragsteller).

(5) Das Gesamteinkommen des Antragstellers, das ist die Summe der Jahreseinkommen aller im Haushalt des Antragstellers lebenden Familienmitglieder, darf insgesamt den Betrag in Höhe von 100.000,00 Euro nicht übersteigen. Im einzelnen gelten die Bestimmungen des Wohnraumförderungsgesetzes sinngemäß, soweit diese Richtlinien nicht etwas anderes bestimmen.

(6) Die äußere Gestaltung des Gebäudes ist mit der Gemeinde Gochsheim abzustimmen.

§ 3 Art der Förderung

(1) Förderfähig ist die Bausubstanz von Gebäuden, die bisher zu Wohnzwecken, Gewerbe- oder sonstigen Zwecken (z. B. landwirtschaftliche Nutzung) genutzt wurden und die einer neuen Wohnnutzung zugeführt werden.

(2) Soweit Gebäude im Sinne von Absatz 1 abgebrochen und dafür ein Ersatzgebäude zur Wohnnutzung errichtet wird, ist auch dieses förderfähig.

(3) Die Inanspruchnahme einer Förderung nach dieser Richtlinie ist grundsätzlich nur einmalig je Antragsteller und Anwesen (gemäß § 2) möglich.

§ 4 Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt grundsätzlich 10 v. H. der nachgewiesenen Investitionskosten, maximal jedoch 10.000,00 Euro je Anwesen (gemäß § 2).

§ 5 Verfahren

(1) Die Fördermittel sind mit einer Kostenschätzung vor Beginn der Maßnahme bei der Gemeinde Gochsheim schriftlich zu beantragen. Mit der Investition beziehungsweise dem Abbruch darf erst nach Bewilligung durch die Gemeinde oder nach Zustimmung der Gemeinde zur vorzeitigen Baufreigabe begonnen werden. Vor Abschluss der Maßnahme ist die Ausweitung des Förderantrags bis zur Förderhöchstgrenze möglich.

(2) Die Gemeindeverwaltung teilt mit, welche Unterlagen vorzulegen sind. Sie entscheidet im Rahmen dieser Richtlinien über den Antrag, erteilt den Bewilligungsbescheid kostenfrei und veranlasst die Auszahlungen.

(3) Die Gemeinde Gochsheim wird nach der Prüfung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel entscheiden.

(4) Die Maßnahme muss innerhalb von drei Jahren nach Bewilligung durch die Gemeinde abgeschlossen werden.

§ 6 Zahlungszeitpunkt

(1) Die Bewilligung der Fördermittel erfolgt immer unter der Voraussetzung, dass Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Sofern keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, besteht kein Anspruch auf Förderung. Gegebenenfalls kann die vorzeitige Baufreigabe erfolgen und die Bewilligung im nächsten Haushaltsjahr erteilt werden.

(2) Die Fördermittel werden erst ausbezahlt, wenn der Antragsteller oder Familienangehörige das Gebäude selbst nutzen oder das Objekt nach Fertigstellung vermietet und bewohnt ist und die notwendigen Nachweise vorgelegt sind.

(3) Vor Zahlung der Fördermittel ist die gesicherte Finanzierung des Vorhabens nachzuweisen.

(4) Vor Zahlung der Fördermittel ist die dingliche Sicherung des Zuschusses im Grundbuch an bereitetester Stelle einzutragen; sie hat innerhalb von 95 % der Gesamtkosten zu erfolgen.

§ 7 Widerrufsrecht, Rückforderung- und Härteklausele

(1) Die Gemeinde Gochsheim behält sich den jederzeitigen Widerruf des Bewilligungsbescheides für den Fall vor, dass die Fördervoraussetzungen beziehungsweise die Förderung durch arglistige Täuschung oder falsche Angaben herbeigeführt wurden.

(2) Die Förderung ist zurückzuzahlen, wenn das geförderte Vorhaben innerhalb von 10 Jahren nach Bezugsfertigkeit einer anderen Nutzung zugeführt oder veräußert wird.

(3) Ergeben sich bei der Anwendung dieser Richtlinie unbillige Härten, kann der Gemeinderat im Einzelfall Abweichungen zulassen.

§ 8 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Richtlinien treten ab 1.1.2020 in Kraft; sie treten zum 31.12.2020 außer Kraft.

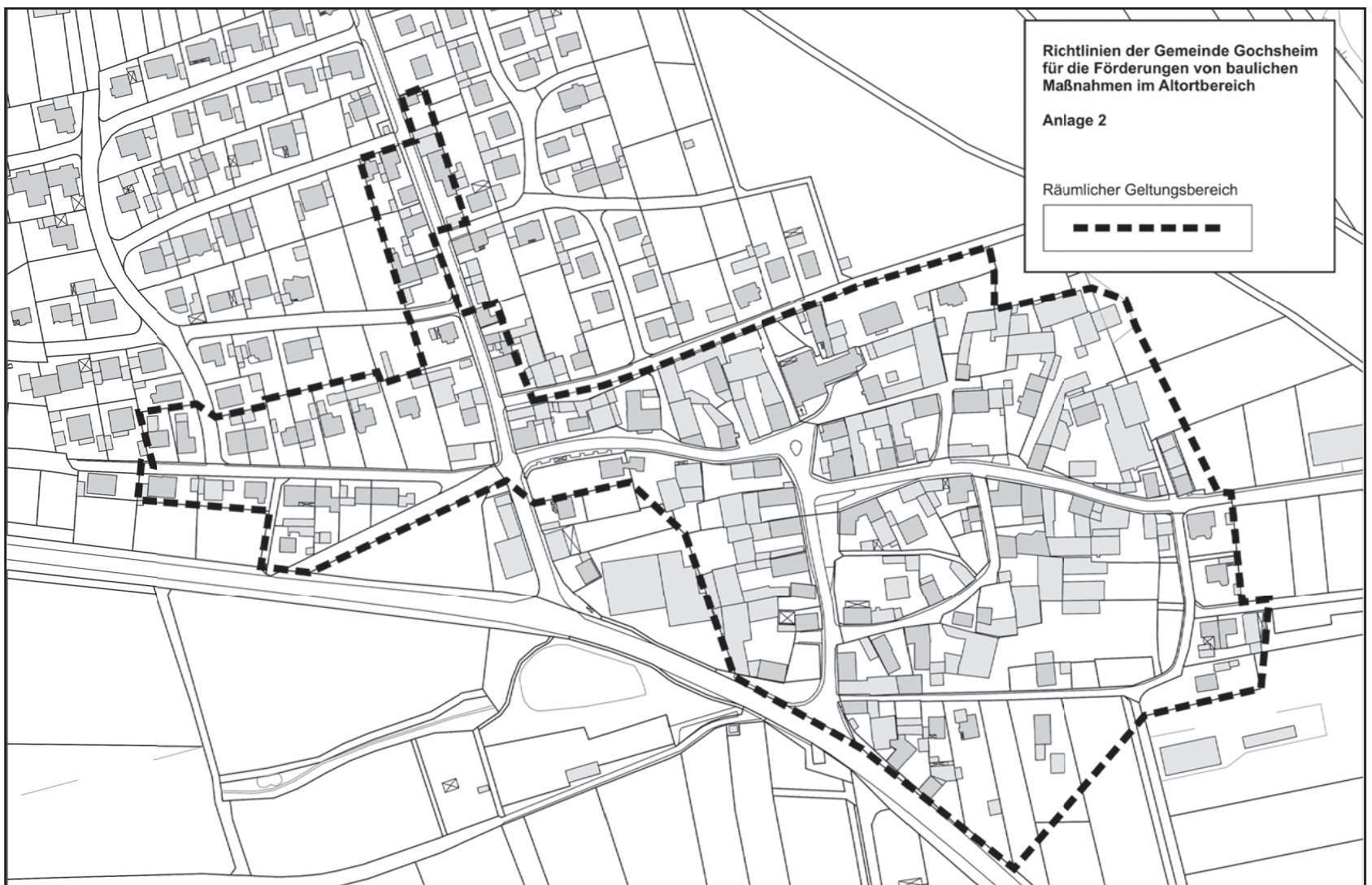
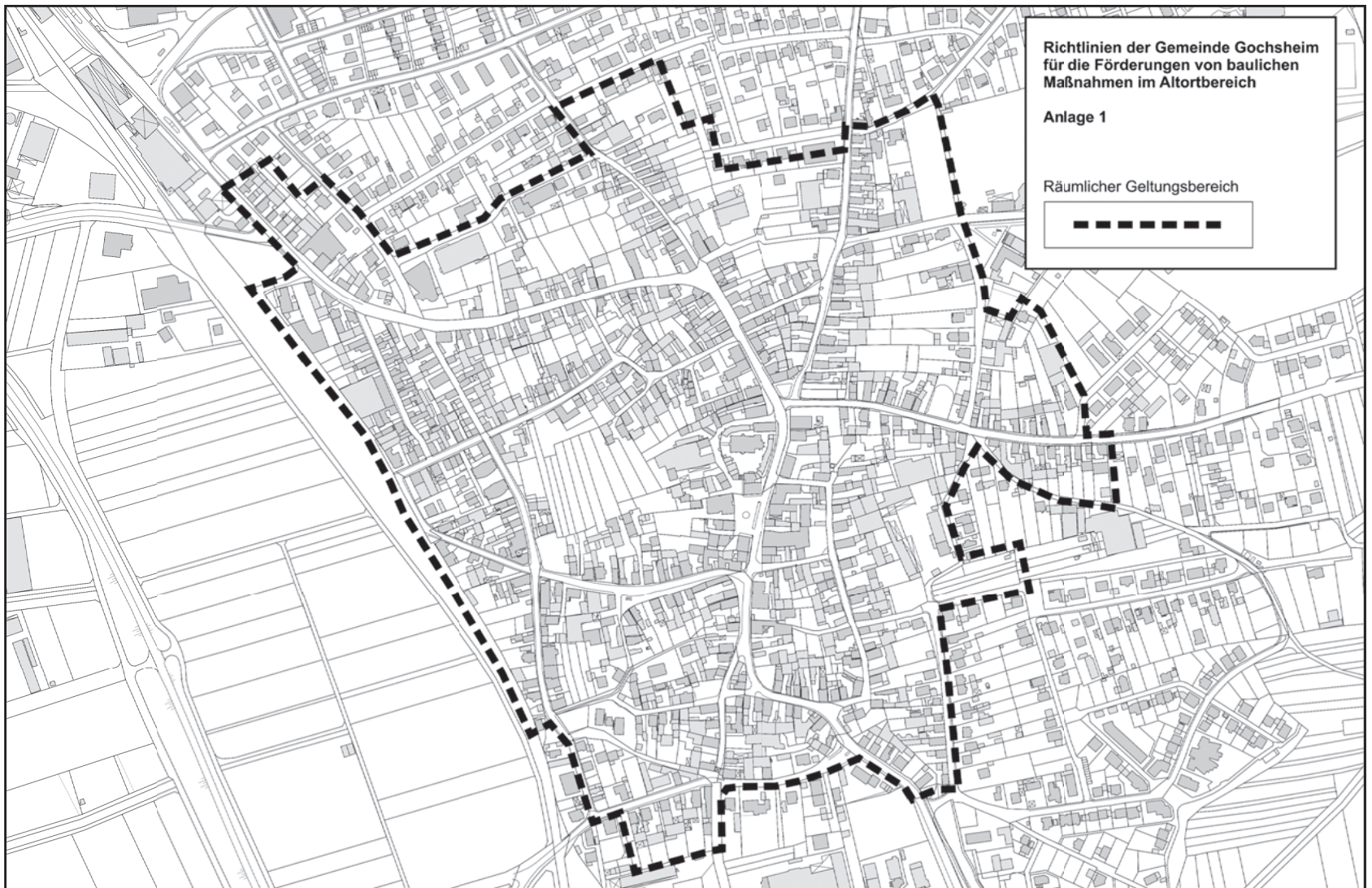
Gochsheim, den 12.2.2020

Gemeinde

gez.

Fleischer

1. Bürgermeisterin





Wir suchen **ab sofort und unbefristet in Vollzeit:**

Sachbearbeiter in der Finanzbuchhaltung m/w/d

Ausführliche Informationen unter www.rmg-poppenhausen.de

Bewerbung bis spätestens zum 5.4.2020



per E-Mail (PDF) oder Post

Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe

Bergstraße 4, 97490 Poppenhausen

E-Mail: bewerbung@rmg-poppenhausen.de

Umstellung der Busfahrpläne auf den Ferienfahrplan ab 19. März

Versorgungsfahrten und Pendler sind nicht betroffen

Landkreis Schweinfurt. Auf Grund der aktuellen Einschränkungen des öffentlichen Lebens wegen der Corona-Epidemie werden die Fahrpläne ab Donnerstag, den 19. März 2020, bis voraussichtlich Sonntag, den 19. April 2020, von Schulfahrplänen auf Ferienfahrpläne umgestellt. Das bedeutet konkret, dass alle mit S gekennzeichneten Fahrten in den Fahrplänen nicht mehr bedient werden.

Die Regelung gilt für den Bedienungsbereich der Verkehrsgemeinschaft Schweinfurt (VSW) sowie den ausbrechenden Verkehr – also die Linien in Richtung Bad Kissingen, Bad Königshofen, Haßfurt, Wiesentheid, und Volkach.

Für das Bedienegebiet der Stadtwerke Schweinfurt gilt der Ferienfahrplan bereits. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Website der Stadtwerke Schweinfurt.

Auf Wunsch der Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft VSW werden zum Schutz des Personals in den Bussen daneben folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Ein- und Ausstieg nur an der hinteren Tür
- Kein Fahrscheinverkauf in den Bussen
- Bitte halten Sie Abstand zum Fahrpersonal

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihre Verkehrsunternehmen oder an 09721/ 55-445 bzw. -733. Alle Fahrpläne finden Sie unter www.landkreis-schweinfurt.de/oeprv

Schweinfurt, 18.3.2020

Landratsamt Schweinfurt

Pressemitteilung 055/2020

Abfallwirtschaftszentrum und Kompostanlage ab 19. März für Privatanlieferungen geschlossen

Anlieferung nur noch für gewerbliche Kunden möglich

Landkreis Schweinfurt. Das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle (AWZ) und die Kompostanlage in Gerolzhofen sind ab Donnerstag, 19. März 2020, für Privatanlieferungen geschlossen. Dies betrifft alle Abfallarten wie zum Beispiel Grüngut, Sperrmüll, Restmüll, Baustellenabfälle und Wertstoffe. Die Schließung gilt zunächst bis zum Ende der Osterferien am 19. April 2020. Die Anlieferung über die Waage am AWZ ist nur noch für gewerbliche Kunden möglich, nicht jedoch für Privathaushalte.

Diese Einschränkungen sind dringend notwendig zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Die Abfallwirtschaft weist auf die Möglichkeit hin, Gartenabfälle auf dem eigenen Privatgrundstück zu kompostieren, zu lagern oder über die Biotonne zu entsorgen. Von diesen Einschränkungen aktuell nicht betroffen sind die Entleerung der Restmülltonne, Biotonne sowie blauen Tonnen für Altpapier, die Sperrmüll- und Problemmüllabfuhr. Auch die Gelben Tonnen in der Zuständigkeit der Dualen Systeme und die Entsorgungsmöglichkeiten an den gemeindlichen Containerstandorten (Glas, Dosen, Metall und Papier) stehen den Bürgern weiterhin zur Verfügung.

Die üblicherweise im Frühjahr stattfindenden Kompostaktion des Landkreises Schweinfurt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

In dringenden Entsorgungsfällen können sich die Bürger von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr an die AWZ-Mitarbeiter wenden unter Telefon 0151/46 55 30 29. Das Landratsamt Schweinfurt betont noch einmal Anfragen auf dringliche Angelegenheiten zu beschränken.

Schweinfurt, 18.3.2020

Landratsamt Schweinfurt

Pressemitteilung 055/2020

Härtefonds für die Jugendarbeit aufgrund Corona

Kreisjugendring unterstützt Jugendorganisationen mit Sofortmaßnahmen

Härtefonds für die Jugendarbeit aufgrund Corona
Kreisjugendring unterstützt Jugendorganisationen mit Sofortmaßnahmen

Am 16.3.2020 hat bekanntlich der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder den Katastrophenfall für den ganzen Freistaat ausgerufen. Ziel ist die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus. In der Folge soll das öffentliche Leben stark eingeschränkt werden. Hier von betroffen sind auch die Jugendorganisationen im Landkreis Schweinfurt, die unter anderem keine Freizeiten und Gruppenstunden mehr durchführen dürfen. „Für diesen Fall richtet der Jugendring einen Härtefonds ein.“, teilt Christoph Simon, Vorsitzender des Kreisjugendrings, mit. Weiterhin unterstreicht er: „Wir stehen den Jugendorganisationen bei und lassen sie nicht alleine in dieser schwierigen Situation.“, so Simon weiter.

Geld für ausgefallene Freizeiten

In Anbetracht der Tatsache, dass kurzfristig Maßnah-

men der Jugendarbeit (z. B. Freizeiten, mehrtägige Jugendbildungsmaßnahmen/Jugendmitarbeiterbildungsmaßnahmen) ausfallen müssen und hierfür zum Teil bereits Kosten entstanden sind, kann für solche Fälle trotzdem ein Zuschussantrag beim Kreisjugendring (KJR) Schweinfurt gestellt werden. Voraussetzung für eine Bezuschussung ist, dass den Jugendorganisationen bereits Kosten entstanden sind, die nicht mehr anderweitig gedeckt werden können. Hiervon betroffen sind u. a. Stornogebühren für Zeltplätze und Jugendherbergen oder unvermeidliche Einkäufe, die im Vorfeld getätigt werden mussten. Darüber hinaus ist der Härtefonds auf Maßnahmen begrenzt, die bis 19.4.2020 hätten durchgeführt werden sollen und aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden mussten. Der KJR wird in der kommenden Woche ein Antragsformular für den Härtefonds unter www.kjr-sw.de veröffentlichen. Vorerst ist die Antragstellung für Zuschüsse aus dem Härtefonds bis 31.5.2020 beschränkt. Die Anträge werden vom Jugendring gesammelt und im Anschluss ausbezahlt. Kostenfreie Stornierungen

Für seinen eigenen Verleihpool verzichtet der KJR Schweinfurt auf die Erhebung von Stornierungsgebühren, wenn die Materialien bis 19.4.2020 hätten ausgeliehen werden sollen. Es wird um eine zumindest telefonische Mitteilung unter der 09721/64620-33 oder per Mail an info@kjr-sw.de gebeten, wenn eine Stornierung gewünscht ist.

Eingeschränkter Dienstbetrieb in der Geschäftsstelle
Aufgrund der Gesamtsituation wird die Geschäftsstelle ab sofort für die Öffentlichkeit zum Schutz aller bis einschließlich 19.4.2020 vorerst geschlossen. Während der regulären Öffnungszeiten sind die Mitarbeiterinnen wie gewohnt zu erreichen und stehen für Rückfragen und Anliegen gerne zur Verfügung. In den Osterferien wird die Geschäftsstelle allerdings komplett geschlossen. Die Kontaktaufnahme ist per Telefon, E-Mail und Post weiterhin möglich. Die fachliche Beratung des Jugendrings ersetzt keinesfalls die medizinische Beratung, z. B. durch das Gesundheitsamt Schweinfurt (09721/55-745) oder das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (09131/6808-5101). Der KJR selbst wird alle geplanten Veranstaltungen, wie Juleica-Seminare, Vorstandssitzungen oder Jugendaktivitäten ebenfalls bis 19.4.2020 absagen.

Gemeinsam Herausforderungen bewältigen

„Gerade in der jetzigen Zeit benötigen unsere ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter einen Jugendring der fördert und unterstützt, damit die Vereine und Verbände in keine finanziellen Probleme geraten. Wir sind gerne für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit da.“, animiert KJR-Vorsitzender Simon. Insgesamt mahnt der KJR Schweinfurt zu Sorgfalt und zu einem achtsamen Umgang, weist aber auch darauf hin, dass man Vertrauen in die Entscheidungen der Gesundheitsbehörden haben kann und kein Grund zu Panik besteht.

Sennfeld, 17.3.2020

Kreisjugendring Schweinfurt

V. i. S. d. P. Vorsitzender Christoph Simon



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt mit Landwirtschaftsschule



Rund um die Ernährung

Angebote für Familien, Groß- und Tageseltern mit Kindern bis zu drei Jahren

Ene meene muh – jetzt komm ICH dazu?

Gesunde Ernährung und ein gutes Essverhalten sind wichtige Elemente für lebenslange Gesundheit und Wohlbefinden. Die Basis zu einem genussvollen, gesunden Essverhalten wird in den ersten zwei bis drei Lebensjahren gelegt. Sie erhalten Informationen zu wichtigen frühkindlichen Erfahrungen beim Essen, Rituale, Rhythmen und die Regeln, die das Essen begleiten. 2-teiliger Theoriekurs

Referentin: Nicole Erfurth

Termine: Di., 21.4. und 28.4.2020, jeweils 18 bis 19:30 Uhr

Ort: AELF Schweinfurt, Ignaz-Schön-Str. 30

Der Familientisch geht weiter – Unterwegs

Die Teilnehmer/-innen lernen mit möglichst wenig Aufwand ein ausgewogenes Frühstück und leckere kindgerechte Zwischenmahlzeiten – egal ob für daheim oder für Kindergarten/für Kinderkrippe – zuzubereiten.

Kurs in Theorie und Praxis

Referentin: Antje Omert

Termin: Mi., 22.4.2020, 9:30 bis 12:00 Uhr

Ort: AELF Schweinfurt, Ignaz-Schön-Str. 30

Bewegung, Wahrnehmung und Spiel im ersten Lebensjahr

Bewegungsspaß für Babys von 6 bis 10 Monaten

Referentin: Ingeborg Dümpert

Termin: Do., 23.4.2020, 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Evangelisches Bildungswerk Schweinfurt, Friedenstr. 23 (Eingang Ludwigstr.)

Körpererfahrung durch Bewegung

Lustvolle „BewegungsRäume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Alltag. Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Bewegung fördert auch die geistige Entwicklung. Lassen Sie Ihr Kind mit dem ganzen Körper lernen und erfahren.

Für Eltern mit Kindern von 1 ½ bis 3 Jahren

Referentin: Uli Schmittknecht

Termin: Do., 23.4.2020, 9:00 bis 10:30 Uhr

Ort: Schweinfurt, Familienstützpunkt Bergl, Hermann-Barthel-Str. 17

Beikost – leicht gemacht

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost Ihres Babys zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft werden diskutiert. Im Vortrag wird auf Ihre Fragen rund um das Thema Beikost eingegangen. Sie haben die Möglichkeit, selbst zubereitete Breie und Gläschenkost zu probieren. 2-teiliger Theoriekurs

Referentin: Melanie Weber

Termine: Mo., 27.4. und 4.5.2020, jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

Ort: Ubiz Oberschleichach, Pfarrer-Baumann-Str. 17

Hallo Löffel – Einführung der ersten Beikost

Kurs in Theorie und Praxis

Referentin: Michaela von der Linden

Termin: Mi., 29.4.2020, 14:00 bis 15:45 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Marktplatz 10

Der Familientisch geht weiter

Kurs in Theorie und Praxis

Referentin: Heike Gock

Termin: Do., 30.4.2020, 9:30 bis 12:00 Uhr

Ort: AELF Schweinfurt, Ignaz-Schön-Str. 30

Weitere Kurse und Zusatztermine unter:

www.AELF-sw.bayern.de/Kurse

Bürgerversammlungen

**Donnerstag, 31.03.2020, 19:30 Uhr
im Kath. Pfarrsaal Weyer**

**Donnerstag, 02.04.2020, 19:30 Uhr
im Bürgersaal des Historischen Rathauses**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2019 und Vorschau 2020
3. Wünsche, Anträge und Anregungen

**Ab die Gesamtbevölkerung
ergeht hiermit herzliche Einladung.**



**GEMEINDE GOCHSHEIM
Fleischer, Erste Bürgermeisterin**



Fulminanter Frühjahrsauftakt mit dem Musikverein Gochsheim-Weyer



Bild: Thomas Müller

Auch heuer hat der Gochsheimer Musikverein sein Publikum mit seinem traditionellem Frühjahrskonzert zu wahren Beifallstürmen mit stehendem Applaus begeistert. Das 42 Mitglieder starke Orchester unter der Leitung von Wolfgang Düringer, hat die unterschiedlichsten Gebiete der Blasmusik mit seinem Programm beleuchtet. Von dem modernen Intermezzo, Der Komet, über Bigbandmusik, wie Y.M.C.A bis hin zu Böhmischer Blasmusik, wie z.B. Musik im Herzen und dem Walzer Von Herzen und Traditionsmärschen wie dem Bayerischen Defiliermarsch oder dem Erzherzog Albrecht Marsch, wurden alle Facet-

ten der Blasmusikliteratur bedient. Einen kleinen Abstecher haben die Musiker und Musikerinnen dann auch noch in den Wilden Westen mit der Winnetou-Melodie, sowie einem großen Medley der bekanntesten Westernmelodien gemacht. Auch ein Querschnitt durch bekannte Walt Disney Filme, haben das zahlreich anwesende Publikum begeistert. Mit Lisa Wiener konnte auch heuer wieder eine tolle Sängerin für das Lied Halleluja gewonnen werden. Durch das Programm führte, wie schon im vergangenen Jahr, mit zahlreichen Informationen zu den einzelnen Stücken, Thomas Stadler. Mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, konnte sich die große Zuhörerschaft in der Pause verwöhnen lassen. Auch der Nachwuchs des Vereins hat sein Können unter Beweis gestellt. Zahlreiche Ehrungen folgten, bevor dann zum Schluss Wolfgang Düringer seinem Orchester attestierte, "Ich bin stolz auf euch". Das zufriedene Publikum forderte noch zwei Zugaben heraus.

gez. Wolfgang Düringer
1. Vorstand und Dirigent

Die Diakonie Schweinfurt sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

zur Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund (Hilfe bei der Wohnungssuche, Begleitung während der Mietdauer, Durchführung von Mieterschulungen, etc.). Bitte melden unter wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de oder 09721/2087403.

Die Diakonie Schweinfurt sucht Wohnungen

in Schweinfurt/Schweinfurt Landkreis in verschiedenen Größen. Angebote mit Größe, Wohnungslage, Miet- und Nebenkosten an wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de oder 09721/2087403

Diakonie
Schweinfurt

Wohnraum Für Alle
Integration
braucht ein Zuhause

Gochsheim Spendenübergabe an das Begegnungscafé

Vertreter des SPD Ortsvereins Gochsheim/Weyer besuchten am Montag, 10. Februar, das Gochsheimer Begegnungscafé im evangelischen Jugendhaus und überreichten eine Spende in Höhe von 400 € an Irene Meisch und ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Die Spende ist der Reinerlös aus dem SPD-Flohmarkt im November in der Fritz-Zeilein-Halle. Der Vorstand des SPD Ortsvereins hatte sich im vergangenen Jahr dazu entschieden, den SPD Flohmarkt wieder ins Leben zu rufen. „Viele

Jahre wurde der Flohmarkt im Herzen von Gochsheim „Am Plan“ erfolgreich durchgeführt, daran wollen wir wieder anknüpfen“, so der 1. Vorsitzende Jürgen Mayerl. „Für uns war es keine Frage den erzielten Erlös auch gleich wieder einem guten Zweck zukommen zu lassen und das Team Begegnungscafé leistet hier vor Ort in der Flüchtlingsarbeit eine vorbildliche Arbeit, die wir mit diesem Betrag unterstützen möchten“, heißt es in einer Pressemitteilung.

gez. Jürgen Mayerl



Von links nach rechts: Selina Pfister, Nele Lämmermeyer, Doris Petrasch, Irene Meisch, Gaby Sander, Ulrike Köth, Rita Trinks, Julia Rübigen Mayerl.

Foto: Julia Rübigen Mayerl

KT kanal-türpe

Ihr zuverlässiger Partner:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss-Untersuchung, -Reparatur, -Prüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Abscheiderservice
- Gruben- und Zisternenreinigung



☎ 09721/76210

www.kanaltuerpe.de

Mitgliederversammlung des Tennis-Club77

Stefan Haberbusch neuer Mann an der Spitze



Stefan Haberbusch
Foto: A. Handschuh

(AH) Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 6. März im Tennisheim statt. Die letzte unter dem Vorsitz von Thomas Clemens, der sich nach 20 Jahren vom Amt zurückzieht.

Der 1. Vorsitzende Thomas Clemens beginnt nach der Begrüßung mit dem Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr im Clubleben des TC 77. Ende des Jahres 2019 hatte der TC 129 Mitglieder, darunter 31 Kinder und Jugendliche.

An den Medenpielen des BTV nahmen 2019 sieben Mannschaften teil, darunter zwei Jugendmannschaften. Die Mannschaften der Herren und die 2. Mannschaft der Herren 50 konnten die Meisterschaft feiern.

Der neue Trainer Dominik Klemke hat seine Arbeit aufgenommen und trainiert über den Winter schon Kinder und Jugendliche.

Thomas Clemens lässt Events des vergangenen Jahres Revue passieren: das Sommerfest im August mit den Endspielen der Clubmeisterschaften, das Entenessen im November, die Weihnachtsfeier im Dezember.

Besondere Anerkennung des 1. Vor-

sitzenden erfährt Rudi Eck, dessen Engagement in der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier hervorgehoben wird. Auch Christian Braun, der neue Nikolaus, wird loblich erwähnt.

Im Jahr 2019 wurden wieder Altpapiersammlungen durchgeführt und dadurch zusätzliche Einnahmen zur Stabilisierung der Finanzen generiert.

Thomas Clemens' Dank geht an die Firmen, die für die Sammlungen dem TC 77 Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellten (Fa. Handschuh, Fa. Feyh, Fa. Pabst, Fa. S+H, Fa. Spitzner).

Sein Dank geht auch an die Gemeinde Gochsheim, die den TC 77 tatkräftig und unbürokratisch unterstützt, wie zum Beispiel durch Bereitstellung von Anhängern bei der Platzaufbereitung, den notwendigen Korrekturmaßnahmen am Baumbestand oder unterjährig bei kurzfristigen Anlässen. Auch die Investitionszuschüsse der Gemeinde sind sehr wertvoll für den TC 77, hier seien beispielhaft die notwendigen Investitionen in eine neue Bewässerungspumpe und in eine automatische Bewässerungsanlage genannt.

Zum Abschluss seines Berichtes spricht der scheidende 1. Vorsitzende Thomas Clemens den langjährigen Vorstandsmitgliedern Rudi Eck, Armin Gessner, Michael Hartlieb und Walter Bernhardt seinen ganz besonderen Dank aus für ihre Unterstützung und ihr großes, unermüdetes Mitwirken im TC 77 über die vielen Jahre.

Schatzmeister Armin Gessner kann in seinem Bericht eine wohlgeordnete Bilanz vorlegen, was ihm durch den Prüfbericht der Revisoren uneingeschränkt bestätigt wird.

Die geänderte Beitragssatzung, die im Vorfeld den Mitgliedern bekannt gegeben worden war, wird mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Bei den Neuwahlen werden gewählt: Stefan Haberbusch (1. Vorsitzender), Klaus Binder (2. Vorsitzender), Tanja Brehm (Sportwart), Florian Greier (Ju-

gendwart), Marco Schöner (Platzwart), Marco Binder (Vergnügungswart), Dietmar Reinhart (Social-Media), Andreas Handschuh (Pressewart), Michael Hartlieb/Günter Schimmel (Revisoren).

Als letzte Amtshandlung übergibt Thomas Clemens die Fortführung der Versammlung an den neugewählten 1. Vorsitzenden Stefan Haberbusch. Dieser gibt einen Überblick über die in diesem Jahr geplanten Aktionen und Veranstaltungen. Die Frühjahrsaufbereitung der Anlage begann Ende Februar. Pro Tag Arbeitseinsatz sollen je zwei Plätze fertiggestellt werden. Altpapiersammlungen sind für den 13.7. und 16.10. angesetzt. Ob und in welcher Form sie durchgeführt werden, ist noch offen. Das Sommerfest und die Clubmeisterschaftsendspiele finden am 25.7. statt.

Stefan Haberbusch lädt alle Mitglieder herzlich zu mehr Mitarbeit bei den Aktionen ein, sie mögen sich auch rege Einbringen ins gesellschaftliche Leben des TC und zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen.

Das Ehrenmitglied Walter Bernhardt ergreift das Wort und hält eine Dankansprache zu Ehren des scheidenden 1. Vorsitzenden Thomas Clemens. In seiner Würdigung gibt er einen Abriss über die Tätigkeit von Thomas Clemens im TC 77 zunächst als Jugendwart, Schatzmeister, 2. Vorsitzender, und schließlich 20 Jahre als 1. Vorsitzender. Er bescheinigt ihm eine hervorragende Bilanz seines Wirkens.

Auch Stefan Haberbusch zollt in seiner abschließenden Dankesrede größten Respekt der Leistung von Thomas Clemens, der die auch kräftezehrende Tätigkeit an der Spitze des Clubs die außergewöhnlich lange Zeit von 20 Jahren sehr erfolgreich gestaltete. Sein Dank geht auch an den scheidenden Vergnügungswart Rudi Eck, der voller Elan und Engagement sein Amt bekleidete und beispielsweise die prägende Figur der Weihnachtsfeiern war.

Gochsheim, 19.3.2020
gez. Andreas Handschuh

SPD Mitgliederversammlung

Die geplante Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins, am Freitag den 3. April wurde aus gegebenem Anlass abgesagt. Ein Ersatztermin folgt.

Gochsheim, 20.3.2020
gez. Jürgen Mayerl
1. Vorsitzender

Termine

Aufgrund der aktuellen Bedrohungslage durch den Coronavirus und Ausrufung des Katastrophenfalles für Bayern sind alle Veranstaltungen und Versammlungen landesweit bis 19.4.2020 untersagt.

Angst und Sorgen schwächen das Immunsystem... ... das ist nachgewiesen und wir bräuchten gerade so dringend ein gutes Immunsystem

Es ist nicht leicht, bei den ganzen Nachrichten, Bildern, Gesprächen, nicht der Angst zu verfallen. Aber vielleicht gelingt es doch immer wieder, die Gedanken auf Gutes um uns herum und in der Welt zu richten

- Wir erleben gerade die ersten Frühlingstage und die Natur beginnt zu blühen
- Besinnt euch auf eure lieben Menschen um euch herum – ein Kinderlächeln – Zeit für sich und die Familie
- Wir müssen nicht hungern, wir haben wertvolle Lebensmittel zur Verfügung, ...

Dieser Geist wird so dringend benötigt. Ein positives Denken ist so wichtig für unser Immunsystem. Der Mensch hat ein großes Potential an Selbstheilungskräften. Glaubt an diese, glaubt an eure Kraft. Gemeinsam für unsere Gesundheit, für unsere Familien, unsere Arbeitsplätze, unsere Region und unsere Welt.

Gemeinsam gegen Corona – bleiben und werden Sie Gesund



Daniela Wetterich

Daniela Wetterich
geschäftsführende Gesellschafterin

T 09721 7634-0
www.kaefer-gochsheim.de



Verein für Gartenbau u. Landespflege, Gochsheim Abt. Naturschutz Tätigkeitsbericht 2019

Wie in jedem Jahr wurden von meiner Frau, Herrn Edgar Hetterich aus Ettlleben, meinem Enkel David, Siron Ludwig und mir, 472 Nistkästen gereinigt.

() Werte aus dem Vorjahr

Es brüteten darin 497 (349) Vögel, in 1 Kasten hat sich eine Wespe einquartiert. Es war auch keine Haselmaus mehr anwesend.

Es mussten auch 179 Eier und 49 tote Jungvögel entfernt werden. In einigen Nistkästen hatte es sich, die Gelbhalsmaus mit 16 Tieren, bequem gemacht.

Fledermäuse: (Flm.)

Bei der Nstkst. Reinigung am 30.8.19 im Rückerschlag, am 28.8.19 im Esbach sowie am 31.8.19 im Oberholz, waren 91 (103) Exemplare in 35 (22) Nstkst. anwesend, die sich wiederum in 6 (8) Arten (Großes Mausohr, Braunes Langohr, Kleiner. Abendsegler, Mücken-, Fransen- u. Zwergfledermaus) aufteilten.

Leider waren bei der Reinigungsaktion weniger Fledermäuse anwesend, als in den vergangenen Jahren. Alle Flm. Arten sind rückläufig und in ihren Bestand durch Quartier- u. Nahrungsmangel, Pestizide in Gärten, Wälder u. Obstanlagen, Fällen von Höhlenbäumen usw. bedroht.

Exkursionen:

Im vergangenen Jahr führten meine Frau u. ich nur eine Flm. Exkursion mit 16 Erwachsenen u. 5 Kindern durch. Außerdem noch sechs Vogelkundliche Exkursionen, mit 48 Personen, in Gochsheim, Schwebheim, Burghausen, Niederwerrn, Garstadt und Forst.

Nachfolgend habe ich die Vogelarten aufgelistet die bei der Exkursion in Gochsheim, am 28.4.19, gesehen, gehört u. auf der „Roten Liste in Bayern stehen.

1 = vom Aussterben bedroht,

2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet,

V = stehen auf der Vorwarnliste

Baumpieper (2) Bluthänfling (2) Wendehals (1) Klappergrasmücke (3) Gartenrotschwanz (3) Graumammer (1) Waldlaubsänger (2) Feldlerche (3) auf der Vorwarnliste:

Dorngrasmücke, Graureiher, Pirol, Trauerschnäpper, Goldammer, Haussperling, Stieglitz.

Aber auch 25 Arten die nach dem „Bayerischen Naturschutzgesetz“ „besonders geschützt“ sind.

Verschiedenes:

In den beiden Schleiereulennistkästen im Turm der ev. Kirche brüteten wieder die Dohlen. Dadurch haben Schleiereule oder Turmfalke keine Brutmöglichkeit mehr.

Vogel des Jahres 2020

die „Turteltaube“

Nach der Feldlerche 2019 haben LBV u. NABU die Turteltaube zum Vogel d. Jahres gekürt. Der Vogel wurde deshalb ausgewählt, weil die Bestände seit 1980 um 90% eingebrochen sind. Der Grund: Es mangelt an geeigneten Brutmöglichkeiten und einem ausreichenden Nahrungsangebot. Sie leidet besonders unter der industriellen Landwirtschaft und deren negativen Begleiterscheinungen.

Zum ersten Mal wurde ein Vogel des Jahres gewählt der auch als global gefährdete Art auf der weltweiten Roten Liste steht – auf einer Stufe mit dem stolzen Kaiseradler und dem prächtig schillernden großen Hyazinth-Ara am Amazonas.

Ihr Lebensraum erstreckt sich von Wäldern über Feldgehölze, Obstplantagen u. Weinberge usw. aber auch zunehmend in städtischen Grünanlagen. Das Nahrungsspektrum ist sehr breit gefächert, von Samen aller Art u. Pflanzenteilen über Beeren, Pilze Knospen Schnecken, Insekten usw.

Als Langstreckenzieher überwintert sie in den vegetationsarmen Savannengebieten südlich der Sahara, von dort kommt sie ab Ende April wieder zurück. In ihren Überwinterungs- und Durchzugsgebieten erleidet sie massive Verluste durch traditionelle oder illegale Jagd.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, ehrenamtlichen Helfern, in erster Linie bei meiner Frau, Herrn Edgar Hetterich (Ettlleben), meinem Enkel David u. Siron Ludwig, recht herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

gez. Karl Günzel

Kirche geschlossen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Besucher unserer Kirche St. Michael in Gochsheim, aufgrund der derzeitigen Situation und auf anraten der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern finden bis auf weiteres keine Gottesdienste statt.

Die Kirche ist zum Gebet täglich von 10–16 Uhr geöffnet.

Bitte nördlichen Eingang ggü. Jugendhaus benutzen!

Ebenso werden die Gruppen/Kreise im Jugendhaus und Gemeindesaal ihre Aktivitäten einstellen.

Die Evang.-öffentl. Bücherei schließt ebenfalls ihre Buchausleihe am Donnerstag.

Das Pfarramt ist in dieser Zeit nur

telefonisch unter der Nr. 09721 / 6 11 13 zu den Öffnungszeiten zu erreichen.

Nutzen Sie in dieser Zeit die Möglichkeit der Online-, Rundfunk oder Fernsehgottesdienste. Näheres finden Sie auf der Homepage des Evang.-Luth. Dekanats Schweinfurt www.schweinfurt-evangelisch.de

Weitere Informationen, gegebenenfalls Verlängerung der Schließung, entnehmen Sie bitte unserer Homepage, dem Schaukasten oder der Presse.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr Evang.-Luth. Pfarramt St. Michael

Mainbogen

Radfahren im Schweinfurter Mainbogen – wie gut ist das Netz und die Infrastruktur um die Wege herum?

In einem LEADER Kooperationsprojekt „Benchmark Radtourismus“, dass federführend das Regionalmanagement der Stadt und Landkreis Haßfurt über die Landkreise Haßberge, Schweinfurt mit Stadt Schweinfurt, Kitzingen, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen übernommen hat, wurde eine Fachfirma beauftragt, mit dem Ziel:

Steigerung und der Bekanntheit der Fahrraddestinationen sowie die Durchsetzung und Etablierung des Radtourismus.

Dazu mussten auch die Wege und deren Umfeld im Schweinfurter Mainbogen überprüft werden. Nicht digital vom Bildschirm aus, sondern direkt mit dem Fahrrad unterwegs, in den sechs Gemeinden, wurde 2018 von einer Fachfirma untersucht, wie der Zustand bzw. die Qualität der Wege und das vorhandene Umfeld dazu, in diesem großen Gebiet ist. Auch die Beschaffenheit und Ausschilderung, Behinderungen und Einschränkungen für die Fahrradfahrer wurden aufgenommen und dokumentiert. Gefahrenstellen wurden identifiziert.

Für die einzelnen Gemeinden sind die Ergebnisse nun vollständig ausgewertet und aufbereitet. Wir können heute schon der Gemeinde Schwebheim gratulieren. Denn hier gab es nichts zu beanstanden. Die

Qualität der befahrenen Wege war gut. Gefahrenstellen wurden keine identifiziert.

Das Fazit: „Alles in Ordnung, nichts zu veranlassen“.

Da das Ziel einer hochwertigen Radinfrastruktur nur gemeinsam erreicht werden kann, werden nun in 2020 die erhobenen Defizite nach Dringlichkeit von den Gemeinden abgearbeitet. Sie planen bereits Verbesserungen und Veränderung zur Qualitätssteigerung. So können die Gäste und die Bewohner von der hohen Qualität des Radwegenetzes auf Dauer profitieren. Mit der Zufriedenheit können die Gemeinden natürlich für das „Radfahren“ im Mainbogen werben.

Nachdem auch die Bauarbeiten der B 286 dem Ende entgegengehen, ist in der Saison 2020 das Radfahren im Mainbogen attraktiver geworden. Der Rad- und Wanderwegeplaner der Touristinfo 360° macht es möglich, den Landkreis digital zu erkunden und die geplanten Ausflüge, unter Berücksichtigung von Höhenprofilen und Einkehrangeboten, zu planen. Schon heute wird an der Veranstaltung und dem Programm des „Autofreien Sonntags, am 7.6.2020“ gefeilt.

Grafenfhreinfeld, 9.3.2020

gez. Ursula Weidinger

Allianz Schweinfurter Mainbogen



Merkblatt zum Umgang mit dem Coronavirus

So können Sie Ihren eigenen Schutz
durch Ihr persönliches Verhalten erhöhen:

1. Waschen Sie Ihre Hände häufiger und gründlich mit Wasser und Seife.
2. Vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmen oder Busseln.
3. Beachten Sie die Husten- und Niesetikette (Einmaltaschentücher verwenden, Husten und Niesen in die Ellenbeuge)
4. Berühren Sie Ihr Gesicht nicht mit ungewaschenen Händen.
5. Lüften Sie häufiger geschlossene Räume.
6. Vermeiden Sie größere Menschenansammlungen.
7. Sollten Sie COVID-19-Symptome (siehe Rückseite) bei sich bemerken, rufen Sie die Nummer 116 117 an.
8. Hatten Sie Kontakt zu einem COVID-19-Erkrankten, rufen Sie umgehend Ihr Gesundheitsamt an.

Mit diesen Maßnahmen schützen Sie nicht nur sich, sondern auch ältere und chronisch kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gegenwärtig kommen weltweit Infektionen mit einem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (auch COVID-19 genannt) vor. Die Liste der aktuellen Risikogebiete ist auf den Seiten des Robert Koch-Instituts (RKI) abrufbar.

Zum Öffnen der Internetseite zu den Risikogebieten nutzen Sie bitte die Fotofunktion Ihres Handys.



<https://q.bayern.de/coronavirusrki>

Die Erkrankung mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 verläuft in den meisten Fällen als grippaler Infekt und ist von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht unterscheidbar.

Was deutet auf eine Infizierung mit dem Corona-Virus hin?

Haben Sie **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen oder Durchfall?

UND

sind Sie in letzten 14 Tagen in einem der Coronavirus-Risikogebiete (<https://q.bayern.de/coronavirusrki>) gewesen?

ODER

hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem Menschen, der ein **bestätigter Coronavirus-Fall** ist?

Wenn die genannten Kriterien auf Sie zutreffen, sind folgende Maßnahmen angebracht:

- Vermeiden Sie bitte alle nicht notwendigen Kontakte zu anderen Menschen und bleiben Sie zu Hause.
- Rufen Sie bitte schnellstmöglich Ihre Hausarztpraxis oder den **kassenärztlichen Bereitschaftsdienst** unter der

Telefonnummer 116 117 an.

Ihr Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst erklärt Ihnen, wie Sie sich verhalten sollen und was Sie als nächstes tun müssen.

Sie haben keine Symptome, aber hatten in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem bestätigten Coronavirus-Fall?

Dann kontaktieren Sie bitte **in jedem Fall umgehend** zusätzlich das zuständige Gesundheitsamt.





Heimat trifft Fortschritt

Kaufen Sie Ihren Strom schon regional?

Ihr Partner für grüne Energie und digitalen Fortschritt in Mainfranken bietet Ihnen 100 % Naturstrom aus Bayern mit persönlichem Service und das zu garantiert fairen Preisen!

WWW.UEZ.DE

Kompetenz • Tradition • Weitblick
Gewerbevereinigung
 G o c h s h e i m / U f r .
www.gewerbevereinigung-gochsheim.de

Liebe Vereinsmitglieder und Veranstalter, Ihre E-Mails senden Sie bitte an sekretariat@gochsheim.de
 Vielen Dank, Ihre Gemeinde

Die nächste Ausgabe der **Gochsheimer Nachrichten** erscheint am **9.4.2020**,
 Redaktionsschluss ist am **3.4.2020**.

Bitte senden Sie Ihre E-Mails an sekretariat@gochsheim.de
 Vielen Dank, Ihre Gemeinde

Impressum

Die Gochsheimer Nachrichten erscheinen alle zwei Wochen und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Gochsheim und Weyer verteilt.

Dies ist ein Service der Gemeinde Gochsheim für ihre Gemeindebürger.

Verleger und Redaktion: Gemeinde Gochsheim* V.i.S.d.P. Helga Fleischer
 Am Plan 4-6, 97469 Gochsheim

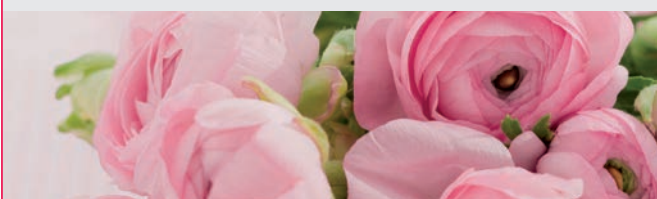
Druck und Anzeigen: Main-Post GmbH

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Matthias Faller, Berner Straße 2, 97084 Würzburg.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Freitag vor Erscheinen. ISSN 1865-8296

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und verbleiben mit allen Rechten bei den Autorinnen.

Wir gratulieren



Gochsheim

am 29.3.2020 zum 90. Geburtstag, Irmgard Wehner

am 1.4.2020 zum 85. Geburtstag, Erwin Rocznik

am 3.4.2020 zum 85. Geburtstag, Marianne Stadler

5. Spirit Night von und mit dem Chor JoY



Dieses Mal machten wir uns Gedanken zu der Frage: „Weißt du, was Glück ist oder was macht Dich eigentlich glücklich?“

Aber was ist Glück nun eigentlich? Ist es nur das Gegenteil von Pech oder vielleicht so etwas wie Zufriedenheit, nur tiefer?

Oder liegt die Antwort in der Frage, was macht DICH eigentlich glücklich?

Ist Glück vielleicht nur nicht traurig sein, oder dass dich jemand braucht vielleicht?

Vielleicht auch nicht nur ganz allein und Freund für jemanden zu sein? Denn geteilte Freude ist doppelte Freude und geteiltes Leid ist halbes Leid.

Und wenn wir in dieser gerade bedrückenden Zeit Glück finden, dann doch bei unseren Liebsten. Aber denken wir auch an andere, die Hilfe brauchen: Nehmen Sie sich Zeit für andere einkaufen zu gehen oder einfach mal den Nachbarn ein tröstendes Wort zu sagen.

Ist es doch ein Glück, dass Telefon, Internet, WhatsApp, Facebook, Facetime erfunden wurden, damit wir in dieser Zeit nicht alleine sind. Durchforsten Sie mal Ihr GlücksmomenteFotoarchiv: Sie werden feststellen, dass Sie bei den glücklichsten Momenten nicht alleine waren.

Im Moment können wir feststellen, dass Glück nicht bedeutet zu konsumieren, auch wenn man uns das lange eingeredet hat. Wir müssen lernen mit weniger zufrieden zu sein, um das Glück wieder zu finden, nicht im Konsum, sondern in der Familie und bei unseren Mitmenschen.

So wünschen wir Ihnen, dass Sie Ihren ganz persönlichen Schlüssel zum Glück finden. Doch bedenken Sie: Manchmal suchen wir so lange nach dem Schlüssel zum Glück und merken gar nicht, dass er steckt.

In diesem Sinne alles Gute für diese schwere Zeit – bleiben Sie gesund oder werden Sie bald wieder gesund

Ihr Chor JoY

(Sylvia Kneuer, Chorleiterin)

PS: Herzlichen Dank allen Spendern für das Projekt LENTCH in Peru, Chimbote. Es kamen 362,40€ zusammen.

Und jetzt noch ein Hinweis: Zeigen Sie Solidarität, machen Sie mit: Antenne Bayern ruft auf jeden Tag um 17 Uhr für die Menschen, die in Krankenhäusern, bei der Polizei oder Feuerwehr usw. arbeiten auf dem Balkon oder am Fenster zu klatschen, aber auch für die Menschen, die alleine sind und für die es ein Hoffnungszeichen ist.

Die ev. Kirche lädt jeden Tag um 19 Uhr zum Balkon/Fenstersingen ein und zwar mit dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“ Wir sollen spüren, wir sind nicht allein, Gott verlässt uns nicht.

Die kath. Pfarreiengemeinschaft St .Christophorus lässt in allen 7 Gemeinden um 21 Uhr die Kirchenglocken läuten, was uns daran erinnern soll, dass wir gerade jetzt eine Kultur der Achtsamkeit brauchen und alle Menschen spüren sollen, wir sind nicht allein!

Am 29. März werden die Uhren umgestellt!

